Cerebral

Vereinigung Cerebral Schaffhausen

News

40 Jahre Vereinigung Cerebral Schaffhausen

04/19

Psychologische Beratung

für Menschen mit Behinderung und
deren Angehörige
(Für Mitglieder der Vereinigung
Cerebral Schaffhausen kostenlos)

Praxis Familienblues
lic.phil. Sabrina Bühler
Dorfstrasse 3
8223 Guntmadingen
Tel. 078 675 52 35
www.familienblues.ch

Impressum

Auflage: 420 Stück, 4 x jährlich
Druck und Versand:
altra Schaffhausen

Vereinigung Cerebral Schaffhausen
Geschäftsstelle:
Irène Bachmann
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel. 052 624 46 89
info.sh@vereinigung-cerebral.ch
www.vereinigung-cerebral.ch/sh
PC-Konto 82-430-7
IBAN CH10 0900 0000 8200 0430 7

Das Foto auf der Titelseite wurde an unserem Backanlass „süsse Überraschung“ aufgenommen.

Liebe Leserinnen und Leser

Bald ist das Jahr vorbei und somit ist auch unser Jubiläum „40 Jahre Vereinigung Cerebral Schaffhausen“ Vergangenheit. Lange haben wir nach einem Projekt gesucht, das wir im Jubiläumsjahr unterstützen können. Im Oktober haben wir uns entschieden, dem diheiplus in Neuhausen einen Wunsch zu erfüllen.

Die Vereinigung Cerebral Schaffhausen übernimmt die gesamten Kosten eines Bewegungstrainers, einen Steh– und Balance-Trainer für schwer betroffene Patienten. Das Gerät wird den Bewohnerinnen und Bewohnern helfen die Muskulatur sowie die Mobilität möglichst lange zu erhalten und damit auch die Lebensqualität. Die Vorfreude in der Wohngruppe ist gross! Wir berichten nach der Lieferung des Gerätes nochmals darüber.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Herzliche Grüsse

Irène Bachmann

Schaffhauser Weihnachtsmarkt

Samstag,14. Dezember 2019
11 - 19 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2019
11 - 18 Uhr

Kreuzgang Allerheiligen

www.lindli-huus.ch

40 Jahre Vereinigung Cerebral Schaffhausen / Video-Dreh mit Loris Castiglioni

Während der Planung zu unserem 40-jährigen Jubiläum kam uns die Idee einen Image-Film zu machen, der unsere Vereinigung näher vorstellt. Monika Bucher und ich wurden mit diesem Projekt betraut. Wir zwei setzten uns an einem sonnigen Sommertag zusammen und machten uns ein paar Gedanken darüber wo, wie und mit wem wir diesen Film drehen könnten.

Zu Hause begann ich, Mitglieder und Betroffene anzurufen und zu fragen ob Sie Interesse hätten in einem Film mitzuwirken. Schnell wurde mir klar, dass das gar nicht so einfach war. Viele scheuten sich vor die Kamera zu treten. Einer der spontan zusagte, war Loris Castiglioni. Aylin Tanner wollte nach reiflicher Überlegung ebenfalls im Video mitwirken.

Zu viert betraten wir am Montag 5. August 2019 das kleine Studio der Firme Tube it auf dem Herrenacker. Wir wurden von 2 Mitarbeitern der Firma herzlich begrüsst. Wir bestaunten erst mal die ganze Technik. Danach besprachen wir das Drehbuch.

Loris wurde zum Zentrum des Films. Darüber freute er sich. Ganz aufrecht und mit geschwellter Brust stand er da. Sein Gesicht strahlte. Als wäre es das Leichteste auf der Welt, schaute er in die Kamera und erzählte von seiner Wohngruppe in Eschenz, seiner Arbeit und über die Vereinigung. Loris liess es sich nicht nehmen, während des Drehs auch mal einen lockeren Spruch zu machen. Durch seine Art vergass jeder von uns seine eigene Nervosität.

Danach war Aylin an der Reihe. Sie wirkte noch ein wenig schüchtern. Der eine Mitarbeiter sprach ihr Mut zu. Er zeigte ihr kurz wie sie auf der Kamera wirkt. Kurz durchatmen und nochmals den ganzen Text von vorne. Während den Aufnahmen musste Aylin immer wieder lachen.

Ich war total überwältig, mit welcher Leichtigkeit Loris und Aylin den Videodreh hinter sich brachten. Vor der Kamera zu stehen, direkt in die Kamera zu schauen, zu sprechen und dabei natürlich rüber zu kommen, ist alles andere als einfach. Monika und ich hatten immer wieder mal einen Versprecher oder vergassen den Text. Monika und ich kamen ganz schön ins Schwitzen. Wir waren froh, dass wir zwischendurch etwas zu trinken bekamen.

Bis zum Mittag hatten wir es geschafft. Unsere Texte waren abgedreht. Jetzt wurde alles zusammen geschnitten und mit Bildern aufgewertet. Dieser Dreh bleibt für mich ein unvergessliches Erlebnis. Und wie sagt Loris im Film so schön? Vielleicht sind wir bald in Hollywood.

Den Link zum Video finden Sie auf unserer Homepage www.sh.vereinigung-cerebral.ch

Denise Tanner

Neu!!!! Halliwick-Schwimmen Neu!!!!

Halliwick ist eine Form der Schwimmtherapie, welche das Gleichgewicht, die Koordination und Entspannungsfähigkeit verbessern, ein Sicherheitsgefühl vermitteln oder auch zum Erlernen des Schwimmens führen kann.

Das Halliwick-Konzept geht auf den Briten James McMillan zurück. Er gab in den späten 1940er und 1950er Jahren an der Londoner Halliwick School for Girls körperbehinderten Mädchen Schwimmunterricht, indem er besonders ihre Körperstabilität im Wasser trainierte.

Nach dem Halliwick-Konzept bilden physikalische Eigenschaften von Wasser die Grundlage für therapeutische Interventionen: Es sind dies Turbulenzen, Strömungen und Widerstand sowie Auftriebs-, Schwerkraft- und Rotationsdrehmomente.

In anderen Kantonen ist das Halliwick-Schwimmen ein grosser Erfolg und wir freuen uns, ab März 2020 einen eigenen Halliwick-Kurs in Schaffhausen anbieten zu können.

Als Kursleiterin konnten wir Frau **Daniela Züblin** gewinnen:

Ich bin 58 Jahre, bin in Zürich aufgewachsen und wohne schon seit 35 Jahren in Schaffhausen. Ich habe drei erwachsene Kinder.

Ich war Wettkampfschwimmerin und trainierte viele Jahre im Schwimmclub. Nach meiner Baby- und Kinderjahre zu Hause, begann ich im SLRG Schaffhausen Schweizerische Lebensrettungs Gesellschaft) wieder mit dem Schwimmen. Als Rettungsschwimmerin nahm ich wieder an Wettkämpfen teil.

Mit dem Brevet 1 und dem Experten (Brevet 2) war ich befähigt Brevet 1 Kurse zu geben. Zusätzlich trainierte ich unsere Wettkampfgruppe im SLRG Schaffhausen.

Mit dem grösser und selbstständiger werden meiner eigenen Kinder begann ich mit dem Unterrichten von Kindern.

Meine Aus - und Weiterbildungen im Schwimmsport:

- Rettungsschwimmerbrevet 1 und 2 beim SLRG

- Kinderschwimmkurse beim Schweizerischen Schwimmverband und Interverband für Schwimmen

- Ausbildung Babyschwimmen

- Ausbildung zur Aquafitinstruktorin und Wassergymnastik

- Schwimminstruktorenausbildung SI

- Grundkurse Watsu, Aquatische Körperarbeit

- Halliwick

Ich unterrichtete an Schulen und gab Schwimm -und Aquafitkurse in Winterthur und der KSS mehrere Jahre.

Vor 18 Jahren reduzierte ich meine Tätigkeiten im Wasser, ich sehnte mich nach einer trockneren Arbeit und begann als Betreuerin im Wohnheim Ilgenpark, wo ich mit körperlich und geistig schwer beeinträchtigten erwachsenen Menschen arbeite.

Meine Motivation diese Kurse zu geben:

- Die Möglichkeit in Schaffhausen Halliwick anzubieten

- Den Ansporn, mich persönlich wieder in die Technik von Halliwick einzuarbeiten

- Das Arbeiten im warmen Wasser und in der Gruppe

- Neue Leute kennenzulernen

- Wasserarbeit ohne Leistung

Nähere Angaben zu den Kursdaten erhalten Sie mit den Einladungen im Januar 2020.

Grillplausch in der Badi Hofen zusammen mit Insieme vom 8. September 2019

In der Einladung stand, wird nur bei schönem Wetter durchgeführt. 60 Mitglieder haben sich für diesen Anlass angemeldet. Was für ein Erfolg. So viele Anmeldungen hatten wir schon lange nicht mehr. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen.

Von Samstag auf Sonntag setzte heftiger Regen ein. Dieser hielt den ganzen Sonntag noch an. Für mich war klar, dass der Grillplausch, dieses Jahr durch Insieme organisiert , nicht stattfinden wird.

Kurz vor 10 Uhr erhielt ich ein Telefon von Paula Spengler. Insieme hat sich entschieden den Anlass trotz Regenwetter durchzuführen.

Kurz vor halb eins trafen wir in der Badi Hofen ein. Die Grillparty war schon voll im Gange. Zwei Männer standen am Grill und waren damit beschäftigt, das Grillgut zu brutzeln und zu wenden. Es roch einfach köstlich. Unmittelbar neben dem Grill war ein leckeres Salatbuffet aufgebaut. Sogar Kartoffelgratin wurde uns serviert. Was für ein Genuss.

Nach dem Essen hiess es, die Spielrunde ist eröffnet. Die einen spielten das Leiterli-Spiel, andere Uno, wieder andere Scotland Yard, andere wagten ein Tischtennisspiel, wieder andere vergnügten sich im Regen. Zwischendurch verköstigten sich alle am leckeren Dessertbuffet.

Um ca. 16.30 Uhr ging der diesjährige Grillplausch zu Ende. Es war ein friedlicher und sehr gelungener Anlass. Ich bin überzeugt, diejenigen, die da waren, haben dieses Zusammensein jeder auf seine Art genossen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, ihn auch nächstes Jahr bei jeder Witterung durchzuführen.

Ich spreche den Organisatoren und allen Helfern ein riesen Dankeschön aus.

Denise Tanner

Skikurse mit paralleler Skiführung für CP-Skifahrer

Sind Sie bereit für die nächste Skisaison? wir laden Sie zu unseren neuen Skikursen ein. Willkommen!

Unsere Skimethode ermöglicht das Skifahrenlernen ohne Stemmtechnik. Diese Methode haben wir in intensiver Zusammenarbeit mit Ärzten, PhysiotherapeutInnen und SkilehrerInnen aus dem Wallis und dem Bündnerland entwickelt und ständig verbessert. Jeder CP-Skifahrer bekommt die nötige, individuelle, therapeutische Unterstützung damit er den Skisport mit viel Freude und Erfolg leichter durchführen kann. Diese spezifische Hilfe ist von Spezialisierten NDT-TherapeutInnen übermittelt, in Zusammenarbeit mit Skilehrer und Helfer.

Kurs für TherapeutInnen und SkilehrerInnen

Kurs I Thyon 2000 - Veysonnaz

28. (17h00) **-29.-30. November 2019**

Grundkurs und Weiterbildungskurs

Mit Demo-Team

Min. 5 Teilnehmern

Mit « Demo-Team » Kurs

Kurs II Thyon 2000 - Veysonnaz

29.-30. November – 1. Dezember 2019

" Demo-Team " CP Jugendlichen und Erwachsene

Skilager für CP-Skifahrer

Kurs III Thyon 2000 - Veysonnaz

20. (18 Uhr) **– 24. Dezember 2019**

Ab 7 Jahren ohne Eltern

Treffpunkt : Thyon 2000 + Transport

Kurs für 1 CP-Kind mit 1 Elternteil

Kurs IV Veysonnaz – Thyon 2000

10. (17 Uhr) **-11.-12. Januar 2020**

Grundkurs und Kurs für Fortgeschrittene

Ab 4 bis 16 Jahren

Weiterbildungskurs für CP-Skifahrer mit oder ohne Eltern

Kurse V und VI

Zentral Wallis : Samstag 25. Januar 2020

Les Paccots : Samstag 8. Februar 2020

Nur nach 1 Wochenendskikurs möglich

Letzter Skikurs der Saison mit Fest

Kurs VII Veysonnaz – Thyon 2000

20.-22.-23. März 2020

Bitte reservieren, weitere Informationen folgen

Für Skifahrer mit leichten oder mittelschweren sensomotorischen Störungen.
Wir bitten Sie diese folgenden Anmeldebedingungen für alle Kurse genau zu betrachten:

1) Fähigkeit zum selbständigen Gehen.
2) Kauerstellung einnehmen und kurz behalten, mit Knie leicht auseinander
3) Rückwärtsrollen, Knie anziehen und seitwärts sitzen
4) Kniestand : rechts und links sitzen
5) Seitwärts sitzend mit einer Hand abstützend zum Aufstehen.

Fähigkeit, sich in einer Gruppe zu integrieren und den Anweisungen zu folgen.
Obligatorisch : Unfallversicherung für die Dauer des Kurses.
Die STIFTUNG CEREBRAL verwaltet unsere Kurse: jeder Teilnehmer verpflichtet sich den ganzen Kurs zu besuchen.
Die Kurse werden ab 6 Teilnehmern (maximal 12) durchgeführt

KURSLEITUNG
Alle Infos über die Kurse

ANNE-MARIE DUCOMMUN
Physiotherapeutin NDT-Instruktorin
Skiinstruktorin für CP-Skifahrer
Rue Mathurin Cordier 3, 1005 Lausanne
079 566 94 59
aducommun@hotmail.com

Buchhalterische Organisation

NADINE OFFNER
Rte de Corcelles 7
1774 Cousset

nadine.offner@live.com

Sekretariat : Anmeldungen

STEPHANIE CLIVAZ
Av. Bietschhorn 35
1950 Sion
078 730 42 86
stephanie.clivaz@bluewin.ch

KARIN HÄMMERLI, Skiinstruktorin für CP-Skifahrer, Rte de la Goille 62, 1741 Cottens, 079/351.35.86, yerly-haemmerli@bluewin.ch

September 2019

www.cerebral.ch

Ferienangebote der Vereinigung Insieme Cerebral Winterthur

Tour de Suisse mit dem Car
für gut mobile und selbständige Erwachsene
vom Sa 20. Jun. - Sa 27. Jun. 2020 8 Tage
Kosten: CHF 850.—
Leitung: Stefan Grütter und Özlem Bächli

Fun Woche für Kinder in Laax
für Kinder und Jugendliche, auch für Teilnehmer im Rollstuhl
vom Sa 1. Aug. - Sa 8. Aug. 2020 8 Tage
Kosten: CHF 600.—
Leitung: Jrene Juni

Hirschen Erlebnis mit Oskar
für Erwachsene, auch für Teilnehmer im Rollstuhl
vom Sa 15 Aug. - Sa 22 Aug. 2020 8 Tage
Kosten: CHF 900.—
Leitung: Claudia Zwicky

Drei Seentour mit dem Schiff
für Erwachsene, auch für Teilnehmer im Rollstuhl
vom Sa 5. Sep. - Sa 12. Sep. 2020 8 Tage
Kosten: CHF 900.—
Leitung: Ilona Imoberdorf

Eifach guet
für Erwachsene, auch für Teilnehmer im Rollstuhl
vom Sa 10. Okt. - Sa 17. Okt. 2020 8 Tage
Kosten: CHF 750.—
Leitung: Conny Gianesi

Frauenpower
für Erwachsene, auch solche die weniger mobil (nicht im Rollstuhl) und doch selbständig sind
vom Sa 7. Nov. - Sa 14. Nov. 2020 8 Tage
Kosten: CHF 700.—
Leitung: Regula Kälin

Wellness in Guten
für Erwachsene, auch solche die weniger mobil (nicht im Rollstuhl) und doch selbständig sind
vom Sa 5. Dez. - Sa 12. Dez. 2020 8 Tage
Kosten: CHF 850.—
Leitung: Verena Wild

Weekend 2020

9. bis 13. April 2020 (5 Tage)

29. August bis 1. September 2020 (4 Tage)

11. bis 13. Dezember 2020 (3 Tage)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Vereinigung Insieme Cerebral Winterthur
Technikumstrasse 90
8400 Winterthur
Tel. 052 238 15 17
E-Mail info@ic-winti.ch
Webseite www.ic-winti.ch

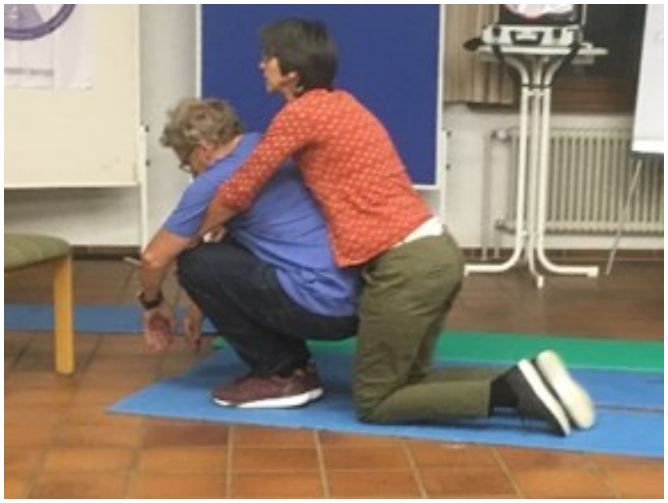
Familien-Wochenende in Eglofs im Allgäu vom 20. bis 22. September 2019

Bereits zum zweiten Mal fuhren wir am Freitag dem 20. September mit den Privatautos ins Familienwochenende nach Eglofs im Allgäu. Das Dorf Eglofs liegt an der Bundesstrasse, welche von Lindau herkommend Wangen im Allgäu mit Isny verbindet.

Das Ankommen und Einchecken ist immer eine besondere Herausforderung. Neben kurzfristigen Absagen ist die Eintreffzeit der Teilnehmenden unterschiedlich, was dem Vermieter die Regelbelegung der Häuschen erschwert (Regelbelegung: 1x Eltern-Doppelbettzimmer, 1x 2-Bettzimmer und 1x Etagenbettzimmer). Die vorgängige Planung ist dann teilweise nichtig und die Laune des Vermieters wechselhaft. Aber nach einigen Diskussionen und einem feinen Abendessen beruhigte sich die Stimmung allerseits.

Nach dem Z'Nacht wurden wir durch Frau Alice Bernet aus Marthalen mit der Kinaesthetik, der Lehre von der Bewegungsempfindung, vertraut gemacht. Das Wort Kinaesthetik leitet sich aus dem griechischen ab: kiniesis = Bewegung und aisthesis = Empfindung. Das Konzept der Kinaesthetik soll Menschen helfen, ihre Selbstwahrnehmung zu fördern und eigenen Ressourcen zu erkennen. In der Pflege soll es vor körperlicher Überbelastung und deren Folgeschäden schützen. Mit einfachen Worten erklärte uns Frau Bernet den Grundsatz der Kinaesthetik: «Wir setzen unsere bzw. die Knochen des Pflegenden zur Kraftübernahme ein und reduzieren dadurch unsere bzw. die Muskelkraft des Pflegenden auf ein Minimum». Anschaulich zeigte sie dies am Beispiel, wie ein Kleinkind aus der Liege- in die Stehposition kommt, indem es über mehrere Bewegungsstufen Beine und Arme einsetzt, Gelenke anwinkelt und das Gewicht verlagert. Diese Ressourcen wieder zu erkennen, umzusetzen und zu unterstützen ist eines der Ziele der Kinaesthetik.

Dem theoretischen Teil folgte der Praxiseinsatz. Verschiedene Routinebewegungen konnten dabei gezielt geübt und die Abläufe mit Tipps von Frau Bernet optimiert werden.



Bilderkette: Frau Bernet demonstriert unterstütztes Aufstehen

Der Samstag stand zur freien Verfügung. In Eglofs und der näheren Umgebung findet man viele lohnende Ziele: Wanderwege, Kletterfelsen, Klamms, historische Städte, Seen, Freizeitparks und vieles mehr. So fand jede Familie ein für sie interessantes Angebot.

Den Abend verbrachten wir im Gemeinschaftsraum der Anlage mit Reden, Spielen, Kegeln und Billard spielen. Wir konnten uns auch an zwei Gruppenspielen, organisiert durch Gabriele Bertsche, erfreuen.

Der Sonntag kam schneller als erwartet und bereits war wieder aufräumen und packen angesagt. Wie jedes Jahr stand auch dieses Jahr zwischen zehn und zwölf ein Apéro für die Eltern auf dem Programm. Die vier Praktikanten vom «diheiplus» kümmerten sich derweil um das Wohl unserer Kinder. Den Apéro genossen wir im Dorfcafe & Cramerlädle Eglofs. Wir wurden liebevoll mit Sekt, Kaffee, Tee, Kuchen und Selbstgemachtem umsorgt und konnten dabei den Umzug des örtlichen Musik- und Trachtenvereins von der Terrasse aus geniessen. Es war nicht nur für uns ein besonderes Wochenende, sondern auch für die Allgäuer, denn vielerorts fanden Viehscheide (Almabtriebe) und Trachtenfeste statt.

Nach einem feinen Mittagsessen verabschiedeten wir uns und es ging zurück Richtung Schaffhausen.

Gerhard Gsponer

GAP

Süsse Überraschung vom 16. November 2019

Am Samstagnachmittag, einem eher trüben Novembertag, trafen wir uns, 18 Backlustige, zur «süssen Überraschung». Die Sonderschulen Schaffhausen stellten uns dafür wiederum zwei ihrer Schulküchen des «Grabagu» zur Verfügung. Vielen Dank.

Unser Konditor Marcel Zwahlen brachte verschiedene Teige und entsprechendes Zubehör mit, so dass wir direkt mit Ausformen und Dekorieren beginnen konnten. Als erstes wurde aus dem Teig Grittibänzen kreiert. Kopf, Hals, Arme und Beine wurden ausgeformt. Mützen wurden aufgesetzt und Schals angezogen sowie mit Rosinen Augen und Knöpfe ausgebildet. Nachdem die Grittibänzen in den Ofen geschoben waren, konnten wir uns der zweiten Aufgabe zuwenden und die vorgebackenen Lebkuchenherzen mit Zuckerguss verzieren.

Das Hauptthema des Nachmittags war das Verarbeiten von Lebkuchenteig zu Lebkuchenkerzen. Der Lebkuchenteig, bereits Tage vorher angemischt und gut gelagert, wurde dünn auf ca. 3 mm Dicke ausgewalzt. Parallel dazu wurde der Marzipanteig zu Rollen à 2 cm geformt. Anschliessend wurden die Marzipanrollen mit dem ausgewalkten und vorgängig mit Milch bestrichenen Lebkuchenteig ummantelt und Rollenstücke von ca. 6 cm abgelängt. Nach dem Ausbacken und Abkühlen wurden die «Kerzenschäfte» auf mit Schokolade bestrichene Lebkuchensterne gestellt und fixiert. Nach dem Anziehen der Schokolade standen die Kerzen wie eine Eins. Es fehlte nur noch Docht und Flamme. Aber kein Problem: Eine geschälte Mandel wird in das Marzipan gesteckt und die Lebkuchenkerze sieht täuschend echt aus.

Es war ein gelungener Nachmittag bei konzentriertem Schaffen - aber auch Spass und interessanten Gesprächen kamen dabei nicht zu kurz.

Gerhard Gsponer

Kletterkurs Herbst 2019

Nach längerer Pause konnten wir wieder einen Kletterkurs durchführen. 4 Kinder besuchten an 5 Samstagmorgen das ARANEA und tobten sich unter der neuen Leitung von Anita Pritchard an der Kletterwand aus.

Es ist toll zu sehen, wie sich die Kinder jedes Mal mehr zutrauen und Fortschritte machen.

Irène Bachmann

Selbstbehauptungskurs vom 2. und 9. November 2019

Andy Börsig von der WingTsun-Schule Winterthur leitete den Selbstbehauptungskurs im Grabagu mit 7 Teilnehmern.

Ziel des Kurses war, anderen Menschen die Grenzen zu zeigen. Also nicht starr vor Angst abzuwarten sondern mit Selbstvertrauen zu reagieren. Dies beginnt bereits mit einem ernsten/bösen Blick, was den meisten Teilnehmern im Kurs Mühe bereitete. Auch die Stimme wird trainiert - es wird geübt, laut und deutlich „Stopp - lang mi nid ah!“ zu rufen.

Die Teilnehmer übten fleissig miteinander und hatten trotz dem ernsten Thema viel Spass.

Irène Bachmann

Stiftung Cerebral

Die Stiftung Cerebral macht vieles möglich!

Unser Ziel ist die Früherfassung, Förderung, Ausbildung, Pflege und soziale Betreuung von Menschen mit cerebralen Bewegungsstörungen, spina bifida oder Muskeldystrophie mit Wohnsitz in der Schweiz.

Die Tätigkeit der Stiftung Cerebral umfasst verschiedene Dienstleistungen für Betroffene und ihre Angehörigen, die zu mehr Selbstständigkeit und mehr Lebensqualität verhelfen.

Dazu gehören insbesondere:

- Anpassung des privaten Wohnbereichs
- Beratung und finanzielle Unterstützung für ungedeckte behinderungsbedingte Mehrkosten
- Elektrobetten
- Entlastungsangebote
- Mobilitätshilfe
- Pflegeartikel
- Therapie
- Transporte

Sie wissen ja, wir helfen rasch und unbürokratisch! Wenden Sie sich einfach schriftlich oder telefonisch an:

Stiftung Cerebral
Erlachstrasse 14
Postfach
3001 Bern

Telefon	**031 308 15 15**
Fax	**031 301 36 85**
E-Mail	cerebral@cerebral.ch
Website	www.cerebral.ch

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Tel. 031 308 15 15, Fax 031 301 36 85
Postkonto 80-48-4, E-Mail: cerebral@cerebral.ch, www.cerebral.ch

cerebral